

## **Startschuss für die kommunale Wärmeplanung in sieben Kommunen des Landkreis Schaumburg**

Gute Neuigkeiten: Der Grundstein für die kommunale Wärmeplanung in sieben Kommunen des Landkreis Schaumburg ist gelegt. Die Bietergemeinschaft mit der target GmbH und der ENEKA GmbH hat den Rahmenvertrag für die kommunale Wärmeplanung im Landkreis erhalten. Ein erstes Auftakttreffen dazu mit allen Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen, der Energieagentur Schaumburg und den Stadtwerken Schaumburg-Lippe hat kürzlich in den Räumlichkeiten der Stadtwerke in Bückeburg stattgefunden. Die Städte Bückeburg, Obernkirchen und Stadthagen sowie die Samtgemeinden Eilsen, Nienstädt und voraussichtlich Lindhorst und Niedernwöhren starten nach und nach mit der kommunalen Wärmeplanung.

Konkret erstellt die target GmbH einen sogenannten digitalen Zwilling der Kommunen. Im Anschluss werden verschiedene Parameter eingespielt, beispielsweise Gebäudeverbrauch oder Wärmequellen. Ziel ist es festzustellen, welche Gebiete künftig über ein Wärmenetz oder dezentral (in der Regel über Wärmepumpen) versorgt werden können. Die Stadtwerke Schaumburg-Lippe sind als Netzbetreiber für die Datenlieferung zuständig und sollen die Ergebnisse mit ihrem regionalen Know-How auf ihre Praxistauglichkeit prüfen.

Der Prozess der kommunalen Wärmeplanung beinhaltet mehrere Schritte, darunter eine Bestandsaufnahme, Potenzialanalyse, Szenarienanalyse und die Entwicklung einer Wärmewendestrategie. Zentral für eine erfolgreiche Wärmeplanung ist auch die umfassende Information der Öffentlichkeit sowie die frühzeitige Einbindung lokaler Schlüsselakteure wie Unternehmen und der Wohnungswirtschaft. Die kommunale Wärmeplanung umfasst das gesamte Gemeindegebiet und dient als Übersichtsplanung für die Umstellung der Wärmeversorgung der Gebäude auf erneuerbare Energien.

Herausgeber:  
Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH  
Geschäftsleitung  
Dirk Rabeneck